

WAS FLÜCHTLINGE VON DEUTSCHLAND ERWARTEN!

Kategorie : [Äberregional](#)

Veröffentlicht von redaktion am 07-Jul-2017 22:30

laber-jura.de wurde mit folgenden Worten gebeten, auf einen Film hinzuweisen. Äber diesen Film war ich sehr verärgert. Ich kenne Leute, hier in Beratzhausen, die Äber diese Dreistigkeit auch empört sind.

WAS FLÜCHTLINGE VON DEUTSCHLAND ERWARTEN

<http://www.fluechtlingskrise.net/>

Liebes Christkind,

hoffentlich hast du diesen herzerreißenden âHilfeschreiâ gehört und hilfst diesen Menschen, sich endlich in Bescheidenheit und Dankbarkeit zu Äben.

Die Ureinwohner dieses âSchlaraffenlandesâ, müssen ein Leben lang arbeiten, um den Kredit für ihr Häuschen abzuzahlen, denn das âSchlaraffenlandâ schenkt ihnen keines.

Die Ureinwohner dieses âSchlaraffenlandesâ arbeiten fleißig und zahlen brav ihre Steuern.

Mit diesen Steuern, ihrem Geld, wird es ermöglicht, dass all diese âGästeâ ein Obdach haben und nicht hungrig sein müssen.

Die Ureinwohner dieses âSchlaraffenlandesâ können sich oft teures Essen nicht leisten, es gibt im Schlaraffenland Ureinwohner-Kinder, die hungrig zur Schule gehen und froh wären, wenn sie etwas zu essen hätten.

Erinnerst Du Dich, liebes Christkind noch an die ZEIT NACH DEM GROSSEN KRIEG, wo viele Menschen alles verloren hatten?

Es gab viele obdachlose, hungrige Menschen, gezeichnet von diesem schrecklichen Krieg, die zu Fuß, mit nur dem Nützigsten am Leib, viele hunderte Kilometer zurücklegen mussten, um endlich ein Obdach und ein wenig Essen zu bekommen.

Du, liebes Christkind, kannst Dich sicherlich daran erinnern?

Haben sich diese Armen jemals beklagt , weil es nur Kartoffel gab?

Haben sich diese Armen jemals beklagt , weil sie â€œnurâ€œ ein â€œDach Ã¼ber dem Kopfâ€œ hatten?

SIE WAREN GLÃ¼CKLICH DIESEM MORDEN ENTGANGEN ZU SEIN.

SIE KREMPELTEN DIE Ã¤RMEL HOCH, UM ENDLICH EIN BESSERES LEBEN ZU HABEN.

HÃ¤USER, AUTOS, ROSINEN LAGEN NICHT AUF DER STRASSE.

KEINEM KAM ES IN DEN SINN ANSPRÃ¼CHE ZU STELLEN.

Also bitte, liebes Christkind, gib diesen Unzufriedenen zu verstehen, dass in diesem, ach so schlimmen SCHLARAFFENLAND nichts umsonst ist und dass sie GlÃ¼ck haben, dass es die Steuergelder dieser bÃ¶sen Ureinwohner des â€œSchlaraffenlandesâ€œ gibt, die ihnen ermÃ¶glichen in Frieden leben zu kÃ¶nnen.

Danke, liebes Christkind!

Deine ScA